Falsche Wünschelruten

mag sie nicht
die eitel Lebensstolzen
die sich stets rühmen
wie klug sie waren
was sie alles geschafft

sie schauen mir
zu selbstgefällig
auf ihr Leben zurück
sehen sich exklusiv
als Schmied von ihrem Glück
bleiben in diesem
einfältigen Irrtum gefangen
bis endlich der allgerechte Tod
auch sie hinrafft

die Kluft vom Clochard unter der Brücke
zu meinem Wohlstand und Glücke
ist minimal und äußerst klein
ich könnte leicht
an seiner statt
im vermeintlichen Elend sein

die Lebensprozesse
unser komplettes Sein
sind entscheidend
von Zufällen geprägt

schaut man zurück
ist lediglich
die Illusion sehr stark
das Ziel sei quasi
schon im Voraus festgelegt

ist man durchs Leben
aber weise geworden
erkennt man mühelos
der Beitrag des Planes
zum derzeitigen Status Quo
er ist nie wirklich groß

der Prozess der Evolution
enttarnt die Illusion

so wie das Leben gerade existiert
ist es primär durch Zufall generiert

Bauchgefühl und Intuition
erweisen sich entgegen dem
was wir vorschnell meist
als wahr vermuten

meist als die gänzlich
falschen Wünschelruten

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk